

## Besprechungen.

---

**A. H. Green:** First lessons in modern Geology. Edited by J. F. BLAKE. 208 p. mit 42 Illustr. Oxford 1898.

Bei dem plötzlich erfolgten Tode des Verf. fand sich unter seinen Papieren ein nicht ganz fertiggestelltes Manuscript einer populären Geologie oder vielmehr einer Einleitung in die Geologie. J. F. BLAKE hat dasselbe fertiggestellt, die Verbindung der einzelnen Capitel hergestellt und auch das letzte über die Versteinerungen zur Abrundung neu hinzugefügt. Nach der Art der Engländer populär zu schreiben und die Resultate der verschiedenen Wissenschaften einfach und klar auseinander zu setzen, ist auch dieses Büchlein verfasst, das für Schüler oder Anfänger in der Geologie bestimmt ist. An Vorkenntnissen werden nur die allereinfachsten naturwissenschaftlichen Begriffe vorausgesetzt und von allem, soweit es möglich ist, in den ersten Capiteln an der Hand ganz einfacher Versuche die wichtigsten Grundbegriffe abgeleitet. Später geht das selbstverständlich nicht mehr, sobald Faltung, Verwerfung etc. an die Reihe kommen, aber versucht wird auch hier von directer Beobachtung ganz anderer Gegenstände her, der Anschauung zu Hilfe zu kommen, z. B. wird ein zerstörter Bau, der so ursprünglich nicht ausgesehen haben kann, mit den durch Denudation zerrissenen Schichten in Parallele gesetzt etc. Die Illustrationen hätten freilich bei unserer heutigen vorgeschrittenen Technik etwas reichlicher und z. Th. besser sein können; aber es ist ja eine bekannte Thatsache, dass bei den populären billigen englischen Büchern die Illustrationen meistens nicht genügen, so dass daraus diesem Büchlein kein specieller Vorwurf zu machen ist. Der Inhalt der 18 Capitel ist folgender; er wird am besten über den Zweck und die Methode orientiren.

1. Was kann die Geologie lehren? 2. Woraus besteht der Sandstein?
3. Was ist Quarz? das Wesen der chemischen Elemente und Verbindungen, Definition eines Minerals, Unterschied zwischen Mineral und Gestein. Wie und woran erkennen wir Mineralien? Was ist Thon? Was färbt sowohl die Sandsteine als auch die Thone? 4. Die Entstehung von Sandsteinen und Thonen; wodurch bilden sie sich. Verwitterung der Gesteine, abtragende Kräfte, Schichtung und deren Ursachen wie Mittel. Verschiedenartige Sandsteine, Thone und einige ihrer Structurformen. 5. Was ist Kalkstein? Calcit, Feuerstein und Kies. 6. Bildung der Kalksteine. 7. Über die Vertheilung des durch die Denudation herabgeführten Materials, und was können wir daraus über die frühere Verbreitung von See und Land lernen. 8. Über Steinsalz, Dolomit und Gyps und ihre wahrscheinliche Bildungsweise. 9. Die Kohlen und ihre Entstehung. 10. Gletscher

•

und Eisflächen, und wie wir lernen, dass solche früher an Punkten vorhanden waren, an denen man heute sie nicht mehr findet. 11. Krystalle. 12. Krystalline, glasige und Trümmergesteine. 13. Gründe dafür, dass einige krystalline Gesteine und ihre Gefolgschaft Producte von Vulcanen sind. 14. Die sogen. Plutonischen Gesteine. 15. Wie die Gesteine gefaltet, geschrumpft und gebrochen, von ihrer ursprünglichen Lagerstätte fortbewegt sind und deren Ursachen. Was versteht man unter ungleichförmiger Lagerung? 16. Über die Structuränderungen der Gesteine. 17. Zusammenhang des Landschaftsbildes mit dem geologischen Bau. 18. Versteinerungen, ihre Art der Überlieferung und was sie uns lehren.

Es wäre zu wünschen, dass auch bei uns in Deutschland ähnliche, gemeinverständliche, kurze Büchlein mehr vorhanden wären. Muster für derartige Darstellung können uns die englischen Fachgenossen liefern und darunter ist das vorliegende Bändchen eines. **Deecke.**

---

**A. Penck:** Die Erdoberfläche. Sep. aus SCOBEL's Geograph. Handbuch zu ANDREE's Handatlas. 3. Aufl. 102 p. Bielefeld u. Leipzig 1899.

Auf diesen 102 Seiten ist eine Fülle von geographischem Material in knapper und übersichtlicher Form zusammengedrängt und erlaubt daher einen raschen, über den heutigen Stand der allgemeinen Geographie orientirenden Überblick, den nicht nur der Laie, sondern auch der Fachmann und unter diesen auch der Geologe gerne zur Hand nehmen wird. Für den letzteren kommen besonders die Abschnitte 2—5 in Betracht, welche den Formenschatz der Erdoberfläche, die Structurformen, die Typen der Sculpturformen und die Umbildung und Verbreitung der Structurformen behandeln. Das Ganze ist gewissermaassen ein Auszug aus der Morphologie des Verf., auf die hier hingewiesen sein möge (dies. Jahrb. I. -232-). **Deecke.**

## Versammlungen und Sitzungsberichte.

**Geological Society of London.** Sitzung vom 23. Mai 1900. F. R. COWPER REED: Die Eruptivgesteine der Küste von Waterford. Unterschieden werden: 1. Felsite. 2. Ausfüllungsmassen vulcanischer Röhren. 3. Basische Sills und Krater. 4. Intrusionen von Dolerit. 5. Intrusionen von Trachyt, Andesit etc. 6. Intrusionen anderer Art.

In untersilurischer (ordovicischer) Zeit ereigneten sich felsitische Ergüsse; die Bildung der anderen Gesteine erfolgte später, aber vor dem Oberen Old-Red-Sandstone, der discordant das gefaltete Untersilur überlagert und keine Einschaltungen von Erstarrungsgesteinen enthält und auch von den Intrusionen der felsitischen Gesteine unberührt ist. Zu unterst wechsellagern Tuffe und Lavaergüsse mit fossilführenden Gesteinen. Sie sind conform überlagert von anderen Felsiten und Tuffen, auf welche

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Green Alan

Artikel/Article: [Besprechungen. 69-70](#)